

öV Skitour Winteregg ob Grindelwald, 21.01.2022

Kurtis Wheeler, Bruno Schibli, Claudia Nenniger, Gundi Mühlematter, Franziska Kämpf, Christian Baschung, Barbara Fortmann, Rolf Fortmann Tourenleiter

Kurz vor 10 Uhr marschierten wir von der Bussalp ob Grindelwald auf ca. 1'600 m ab. Rolf Fortmann passte seine Aufstiegsspur optimal den abwechslungsreichen Geländestrukturen an und wir kamen gut voran.

Zum Glück wärmte die Sonne unseren Rücken, so war die Kälte besser zu ertragen. Um 13 Uhr gratulierten wir einander auf Punkt 2'521 m des Winteregggrates, welcher westlich des Faulhornes liegt. Das eindruckliche Alpenpanorama konnten wir leider nur kurz bewundern. Die dicke Nebeldecke, welche die Bise ins Tal getrieben hatte, liess uns bald abfahren, hoffend, dass der Nebel nicht zu rasch steigen würde.

Jauchzend genossen wir die Abfahrt durch den jungfräulichen Pulverschnee. Mittagsrast hielten wir an einem windgeschützten Ort weiter unten. Was Rolf befürchtet hatte, traf dann doch ein. Bei dickem Nebel fuhren wir vorsichtig weiter ab und waren froh um die Büsche und Steine, welche aus der dünnen Schneedecke hervorlugten. Sie halfen uns, das Gelände besser zu erahnen. Unterhalb der Bussalp folgten wir infolge Schneemangels dem Schlittelweg bis zur Station Weidli auf 1'240 m, wo wir an der Sonne noch einen Abschiedsdrunk genossen, bevor uns das Postauto zurück zum Bahnhof brachte.

Barbara Fortmann